

AUSSCHNITT

EV-Benchmarking-Studie 2023 (DACH)

Daten statt Meinungen: eFahrzeuge aus Kundensicht

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Ausgangslage



Verglichen mit Verbrennern, die über 100 Jahre lang optimiert wurden, stehen batterie-elektrische Fahrzeuge noch am Anfang.

Welche neuen Use-Cases ergeben sich aus dem elektrischen Antrieb? Wie müssen die e-spezifischen Konzepte ausgelegt werden? Um im Wettbewerb erfolgreich zu sein, benötigen Hersteller frühestmöglich systematisches Kundenfeedback.

Die vorliegende Studie beschreibt detailliert die Nutzungsgewohnheiten, Probleme und Empfehlungen von 4.522 eAuto-Fahrer:innen in Deutschland.

Zielgruppe und Stichprobe

Zielgruppe

Stichprobe:

- Besitzer:innen von batterie-elektrischen eFahrzeugen (BEV)
- Gesamtstichprobe: N = 4.522
- Haltedauer: Mittelwert ca. 12 Monate
- Dienstwagenanteil: 16%

Erhebung:

- Befragung: online
- Länder: DACH
- Rekrutierung: Social Media
- Fragebogen: 87 Fragen, davon: 16 Freitextfragen
- Interviewdauer: ca. 20 - 25 min
- Feldphase: April - Mai 2023



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Abgefragte EV-spezifische Use-Cases und Features

Fahren



- Reichweite
- Eco-Modes
- Bremsverhalten (Rekuperation)
- Fahr- und Funktionsgeräusche

Anzeige- und Bedienkonzept



- Reichweitenanzeige
- Ladeanzeige
- Energiemonitor
- Sonstige Anzeigen im Cockpit

Navigationsystem



- Genutzte Funktionen
- Nutzungsgewohnheiten
- Probleme
- Empfehlungen

Connect-App



- Genutzte Funktionen
- Nutzungsgewohnheiten
- Probleme
- Empfehlungen

Lademanagement



- Routenplanung, Thermo-Mgmt.
- Ladeeinstellungen, Ladeleistung
- Lademanagement, Ladeprobleme
- Unterbringung Ladekabel, Position Ladeport

Heizung und Klimatisierung



- Pre-Conditioning, Heizung, Klima
- Nutzungsverhalten
- Probleme
- Empfehlungen

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Befragungsstruktur

Besitzer:innen von eAutos wurden zu den EV-spezifischen Features befragt nach...

<p>Nutzungs- gewohnheiten</p>	<p>„Wie oft nutzen Sie ...?“ „Welche der folgenden Funktionen nutzen Sie...?“</p>
<p>Probleme</p>	<p>„Hatten Sie bereits Probleme mit ...?“ „Welche Art von Problemen hatten Sie?“</p>
<p>Konzeptreife</p>	<p>„Wie ausgereift sind die technischen Konzepte Ihres [Marke] ... bzgl. ...?“</p>
<p>Empfehlungen an Hersteller</p>	<p>„Haben Sie Empfehlungen an [Marke] zu ...?“</p>



Mehrwert der Studie für Hersteller

Produktmanagement

Die Studie zeigt Produktmanagern, welche Features wie genutzt werden und welche Probleme Nutzer:innen dabei haben. Dies hilft bei der Priorisierung von Features und der Definition der Kunden-Nutzen-Kriterien.

Konzeptqualität und Qualitätsmanagement

Derzeit gibt es keine wettbewerbsübergreifenden Qualitätsstudien mit EV-spezifischen Schwerpunkten und ausreichender Stichprobe. Die Studie ermöglicht die Entwicklung von Anforderungen zur Konzeptqualität und liefert wichtigen Input für die Fehlerabstellung.

Entwicklung

Die Studie kann keine technischen Kriterien vorgeben, ermöglicht aber die Ableitung und Kalibrierung technischer Lastenhefte über Kund:innen:

1. Eigene Konzepte bestätigen: Welche Konzepte werden von Kund:innen bestätigt und können weiter verblockt und ausgerollt werden?
2. Eigene Konzepte überarbeiten: Welche Konzepte müssen angepasst werden und wenn ja, wie?
3. Von Konzepten der Wettbewerber lernen: Welche Konzepte der Wettbewerber werden positiv beurteilt und sollten für eine Übernahme geprüft werden?



Möglichkeiten zur detaillierten Analyse

Hersteller mit wenigen Fahrzeugen in der Studie

Die Studie zeigt Problemschwerpunkte der Marken mit ausreichendem Marktanteil. Hersteller mit nur wenigen Fahrzeugen in der Studie können die Beanstandungen an den Fahrzeugen nachvollziehen und die eigenen Produktkonzepte bzw. Lastenhefte auf mögliche ähnliche Probleme prüfen.

Deep Dives 1: Wörtliche Nennungen

Diese Unterlage stellt eine Zusammenfassung über alle Marken dar. Bei der genauen Analyse helfen die Details mit über 20.000 vorgeclusterten offenen Nennungen der Teilnehmer:innen.

Deep Dives 2: Nachbefragung

UScale hat die Kontaktdaten zu knapp der Hälfte der Teilnehmer:innen. Damit kann in vielen Fällen ein persönlicher Kontakt zwischen Hersteller und EV-Fahrer:in hergestellt werden.

Deep Dives 3: Oversampling

UScale bietet an, die vorliegende Befragung ggf. angepasst auch bei den Herstellerkund:innen durchzuführen.



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

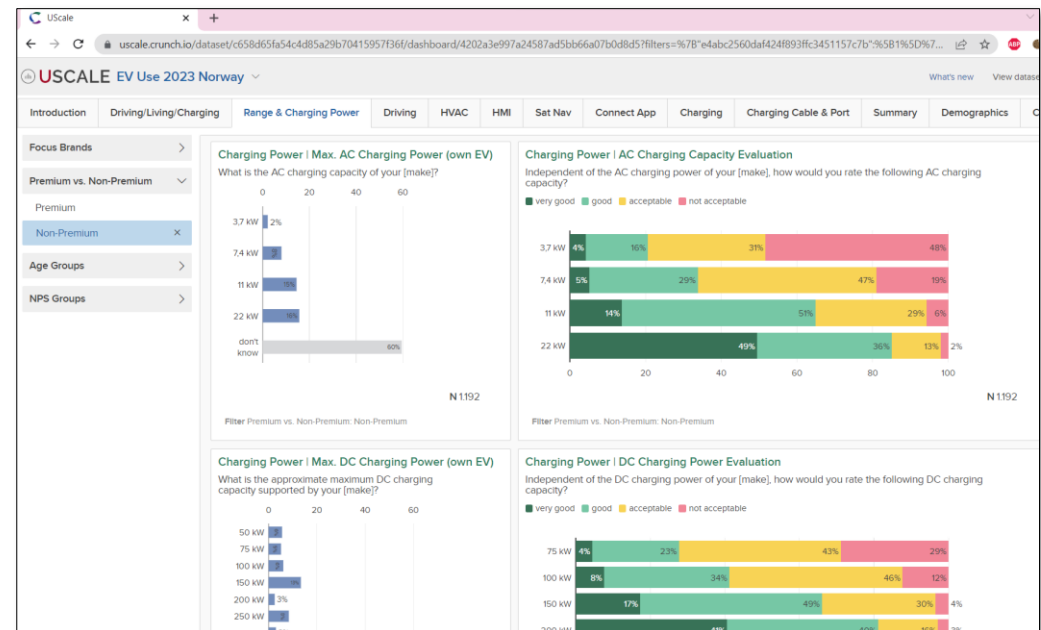
Datenbank zur eigenen Analyse

Deep Dives zu einzelnen Marken, Modellen und Subgruppen.

Die vorliegende Unterlage zeigt nur Splits auf Markenebene und ausgewählte wörtliche Nennungen.

Das zugehörige Dashboard zeigt die Unterschiede auf Modellebene und wörtliche Nennungen zu jedem Modell.

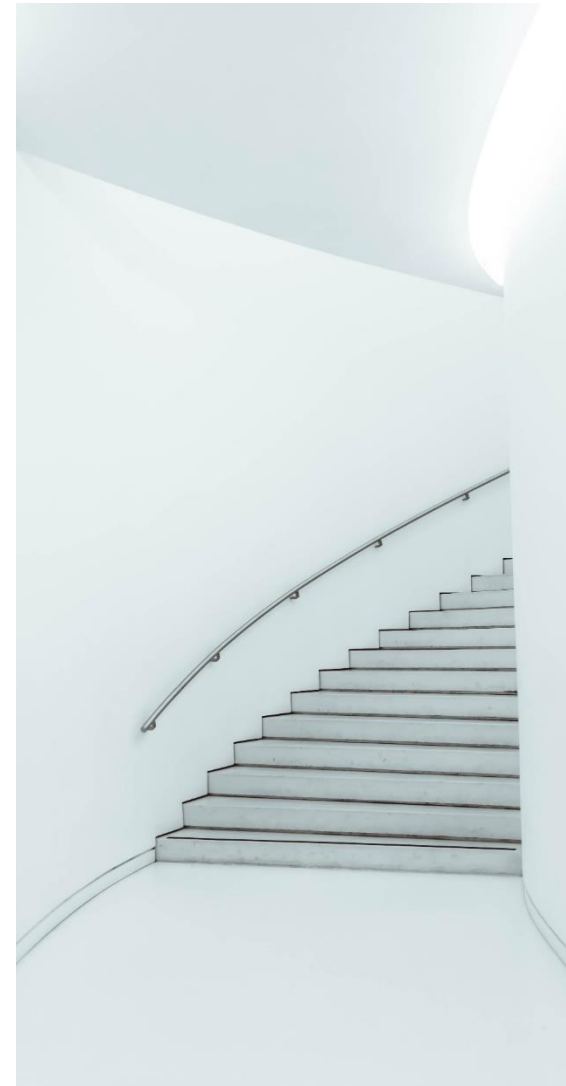
Zur Registrierung wenden Sie sich bitte an kontakt@uscale.digital.



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

- ▶ 1. Management Summary
- 2. Zielgruppe und Stichprobe
 - 1. Marken + Modelle
 - 2. Demographie
- 3. Befragungsergebnisse
 - 1. Fahrverhalten, Reichweite, Eco-Mode, Rekuperation
 - 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 - 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 - 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 - 5. Navigation
 - 6. Connect-App
 - 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 - 8. Ladebuchse & Ladekabel
 - 9. Lademanagement
 - 10. Gesamtbewertung & Empfehlungen



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Management Summary

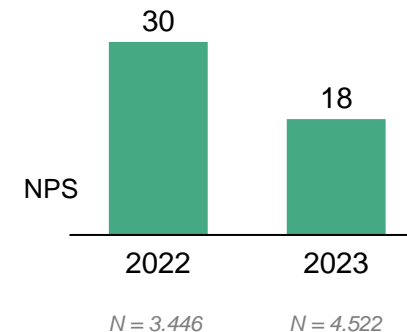
1

Deutlicher Rückgang der Weiterempfehlungsrate (NPS).

Obwohl die Technik besser wird, gehen die NPS-Werte über den Gesamtmarkt erstmals leicht zurück.

Mit dem Eintritt neuer Kundengruppen steigen die Erwartungen und damit auch die Anforderungen an die Hersteller schneller, als die Fahrzeuge besser werden.

Net Promotor-Scores (NPS) 2023
(Marken nach Marktanteilen gewichtet)



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Management Summary

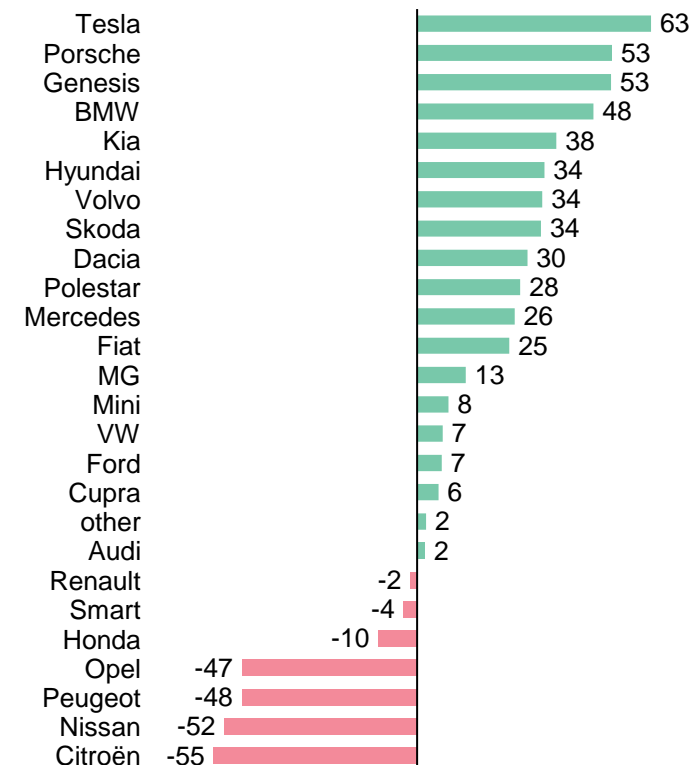
2

Sehr große Unterschiede zwischen den Marken.

Während Tesla erneut bei vielen Themen überzeugt, die für EV-Fahrer:innen wichtig sind, liegen andere Marken mit zum Teil neuen Modellen dahinter.

Neben Porsche und BMW überzeugt vor allem die koreanische Markengruppe um Hyundai.

Net Promotor-Scores (NPS-Werte)



N = 29 - 787 pro Marke

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Management Summary

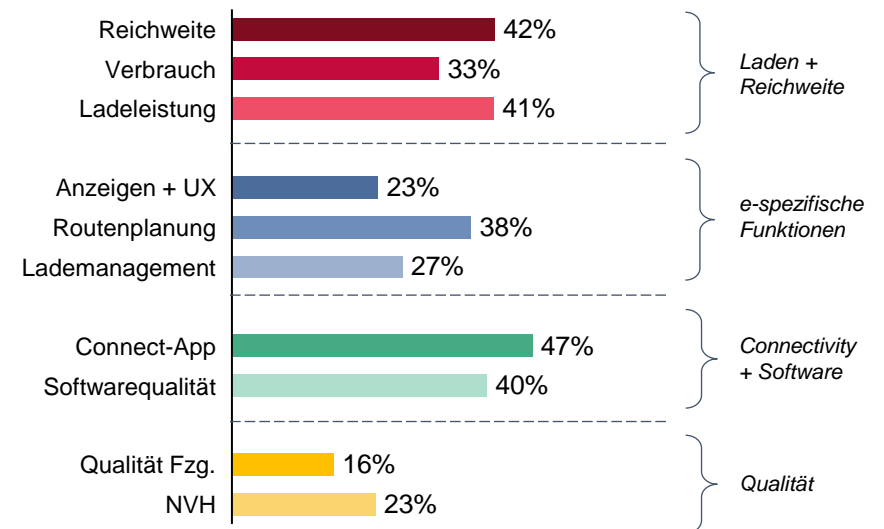
3

Große Handlungsbedarfe in allen e-spezifischen Themen.

Die Befragten sehen drei große Themenfelder mit besonderem Handlungsbedarf:

1. Reichweite und Ladeleistungen.
2. e-spezifische Funktionen, wie Routen- und Ladeplanung und Anzeigen.
3. Software und Connectivity, insb. die Funktionalität und Zuverlässigkeit der Connect-App.

Themen mit besonderem Handlungsbedarf:



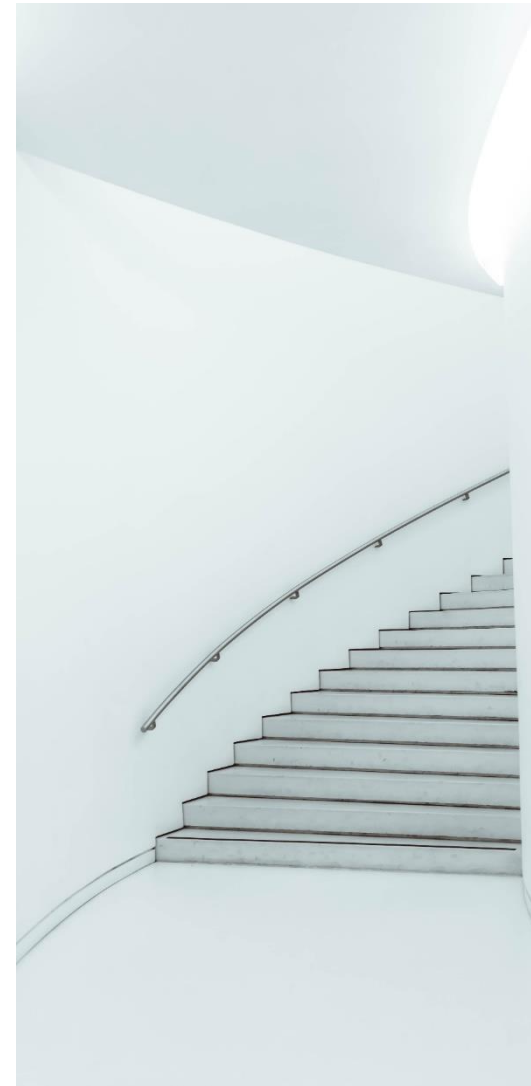
N = 4.522

„Zusammenfassend:
Woran sollte [Marke] vorrangig arbeiten?“

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

1. Management Summary
2. Zielgruppe und Stichprobe
 1. Marken + Modelle
 2. Demographie
3. Befragungsergebnisse
 1. Fahrverhalten, Reichweite, Eco-Mode, Rekuperation
 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 5. Navigation
 6. Connect-App
 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 8. Ladebuchse & Ladekabel
 9. Lademanagement
 10. Gesamtbewertung & Empfehlungen



Zielgruppe und Stichprobe

Motivation

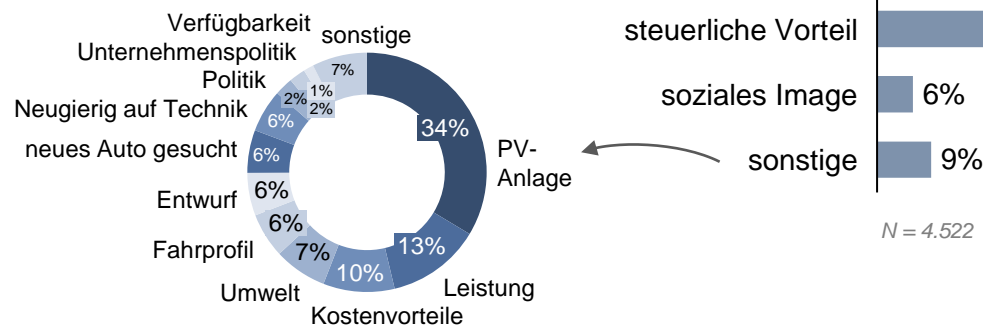
Erstmals Fahrspaß wichtiger als Nachhaltigkeit.

Die wichtigsten Gründe für ein eAuto liegen in der Trias aus Fahrerlebnis, Nachhaltigkeit und Kostenaspekten.

Während in den vergangenen Jahren ökologische Motive vorne lagen, wurden sie in diesem Jahr vom Fahrspaß „überholt“.

Unter den Sonstigen wird am häufigsten die Kopplung mit der PV-Anlage genannt.

„Was war der Hauptgrund für Sie, sich mit eAutos zu beschäftigen?“
(Mehrfachauswahl möglich)



N = 4.522

Zielgruppe und Stichprobe

Marken

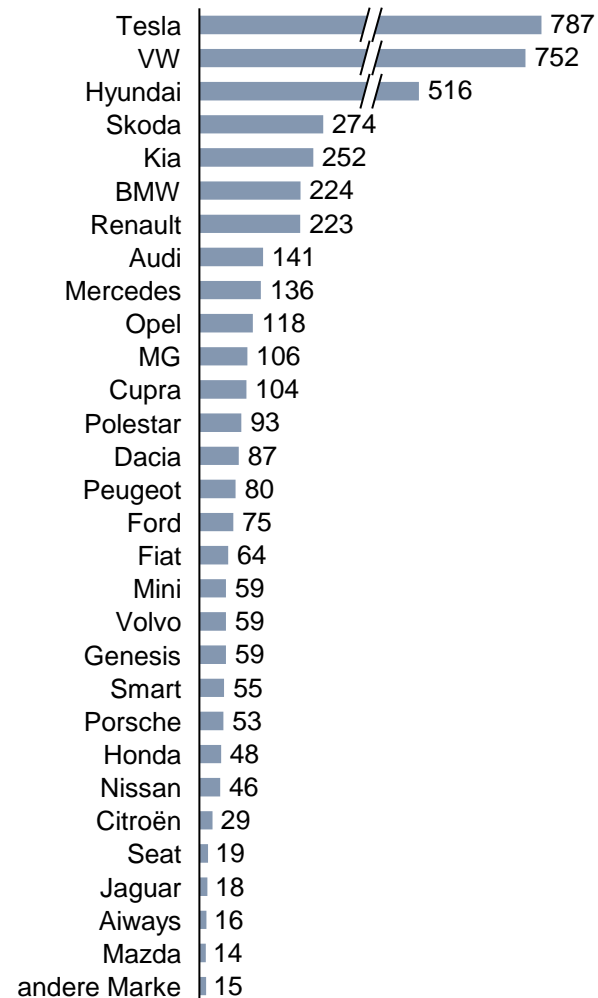
*Alle relevanten Marken in der Studie enthalten.
Markendarstellungen nach Marktanteil gemäß KBA
gewichtet.*

Die Markenverteilung folgt dem langsam steigenden
Modellangebot an E-Fahrzeugen im Markt.

Bei der Erhebung wurde ohne Quoten gearbeitet.
Sämtliche Graphiken zu Problemen und zur
Konzeptreife in dieser Unterlage sind deshalb nach
Marktanteil der Marken gewichtet. Grundlage der
Gewichtung waren die Marktanteile der Hersteller im
Jahr 2022 in Deutschland gemäß KBA.

Die Graphiken dieser Unterlage enthalten alle Marken
mit einer Stichprobe über 30. Als Ausnahme wurde
Citroen mit einer Stichprobe unter 30 in die Auswertung
aufgenommen, aber mit * gekennzeichnet.

„Was für ein eAuto haben Sie
(Marke)?“



N = 4.522

Zielgruppe und Stichprobe

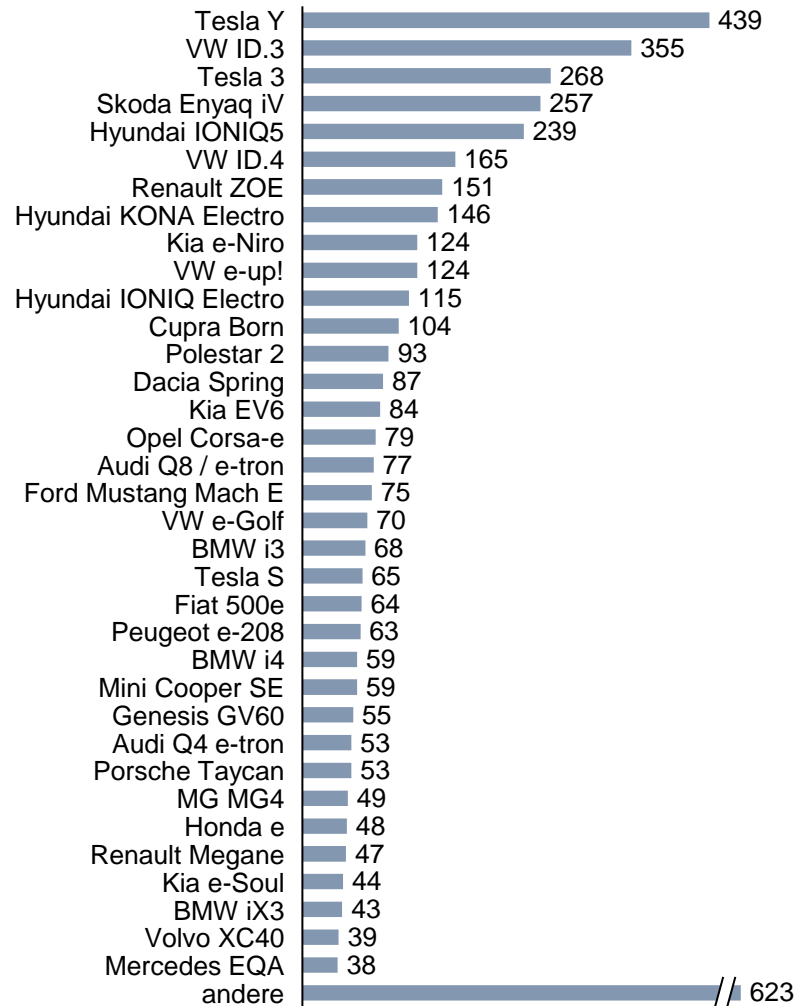
Modelle

Modelle mit ausreichendem Marktanteil in der Stichprobe.

Sämtliche Graphiken zu Problemen und zur Konzeptreife sind nach Marktanteil der Marken gewichtet.

Eine Gewichtung nach Modellen innerhalb der Marke findet nicht statt.

„Was für ein eAuto haben Sie (Modell)?“



N = 4.522

Zielgruppe und Stichprobe

Dienstwagen

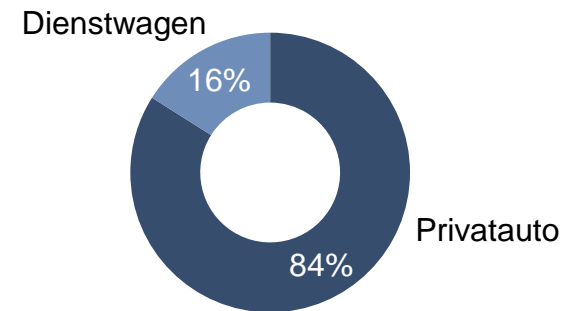
Der Dienstwagenanteil ist noch gering.

Anders als bei Verbrennerfahrzeugen liegt der Dienstwagenanteil von eAutos in der Studie bei nur 16%.

Mit der Markteinführung weiterer Modelle in den typischen deutschen Dienstwagensegmenten wird erwartet, dass dieser Anteil mittelfristig steigt.

Gegenüber 2022 hat sich der Dienstwagenanteil nicht verändert.

„Ist Ihr [Marke + Modell] ein Dienstwagen?“

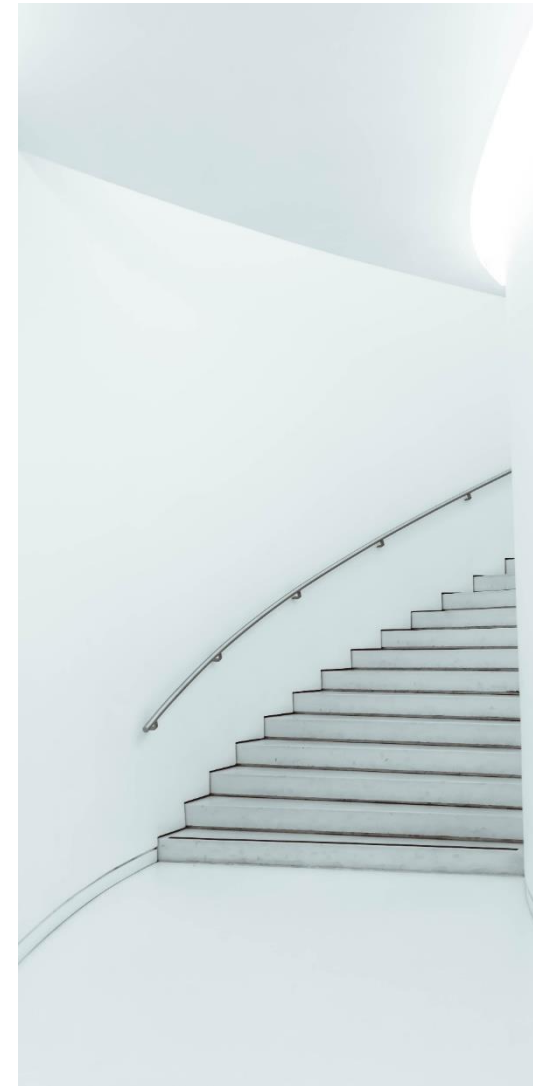


N = 4.522

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

1. Management Summary
2. Zielgruppe und Stichprobe
3. Befragungsergebnisse
 1. Fahren
 - Fahrverhalten
 - Reichweite
 - Eco-Mode
 - Rekuperation
 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 5. Navigation
 6. Connect-App
 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 8. Ladebuchse & Ladekabel
 9. Lademanagement
 10. Gesamtbewertung & Empfehlungen



Fahrverhalten

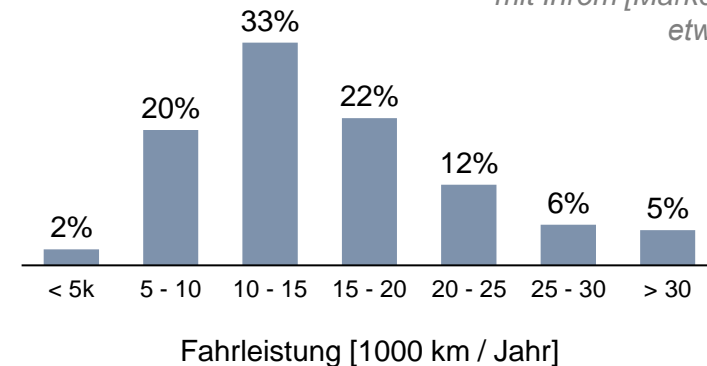
Fahrleistung

eAutos mit im Durchschnitt höheren Fahrleistungen als Verbrenner.

Die durchschnittlichen jährlichen und wochentäglichen Fahrleistungen liegen über denen von Verbrennerfahrzeugen mit 12.670 km/Jahr*.

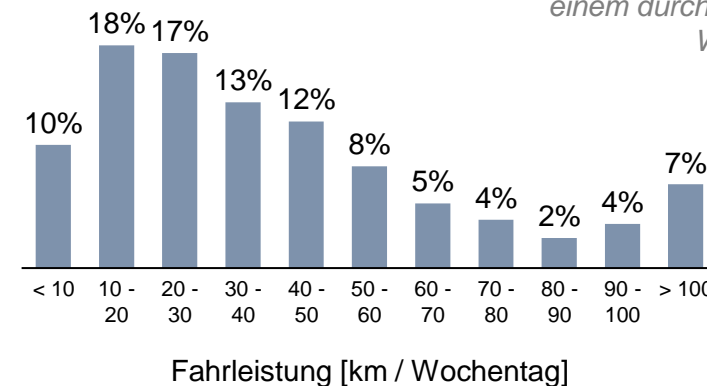
Die Kilometerleistung wurde in den gezeigten Clustern abgefragt, weshalb keine Durchschnittswerte ermittelt werden können.

„Wie viele Kilometer fahren Sie mit Ihrem [Marke + Modell] in etwa pro Jahr?“



N = 4.522

„Wie viele Kilometer fahren Sie mit Ihrem [Marke + Modell] an einem durchschnittlichen Wochentag?“



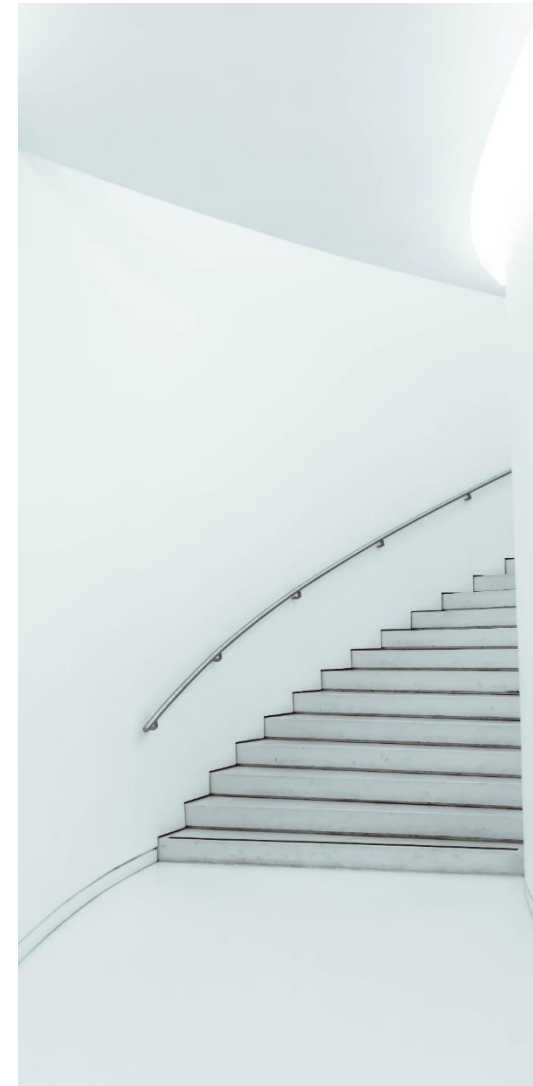
N = 4.522

* DAT-Report 2023

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

1. Management Summary
2. Zielgruppe und Stichprobe
3. Befragungsergebnisse
 1. Fahren
 - Fahrverhalten
 - Reichweite
 - Eco-Mode
 - Rekuperation
 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 5. Navigation
 6. Connect-App
 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 8. Ladebuchse & Ladekabel
 9. Lademanagement
 10. Gesamtbewertung & Empfehlungen



Reichweite

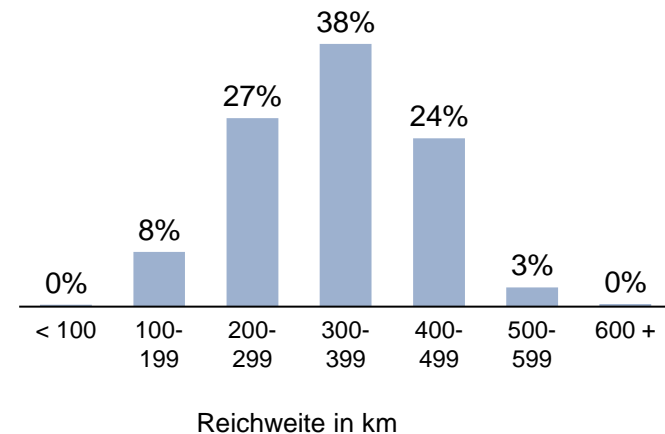
Echte Reichweiten

Leicht gestiegene Reichweiten.

Die tatsächliche Reichweite der eAutos der Befragten liegt bei durchschnittlich 323 km (über Marktanteile gewichteter Mittelwert).

Gegenüber dem letzten Jahr ist die Reichweite damit um 4% (12 km), d.h. leicht, gestiegen.

„Wie hoch ist die „echte“ Sommer-Reichweite Ihres [Marke] in etwa?“



N = 4.444

Reichweite

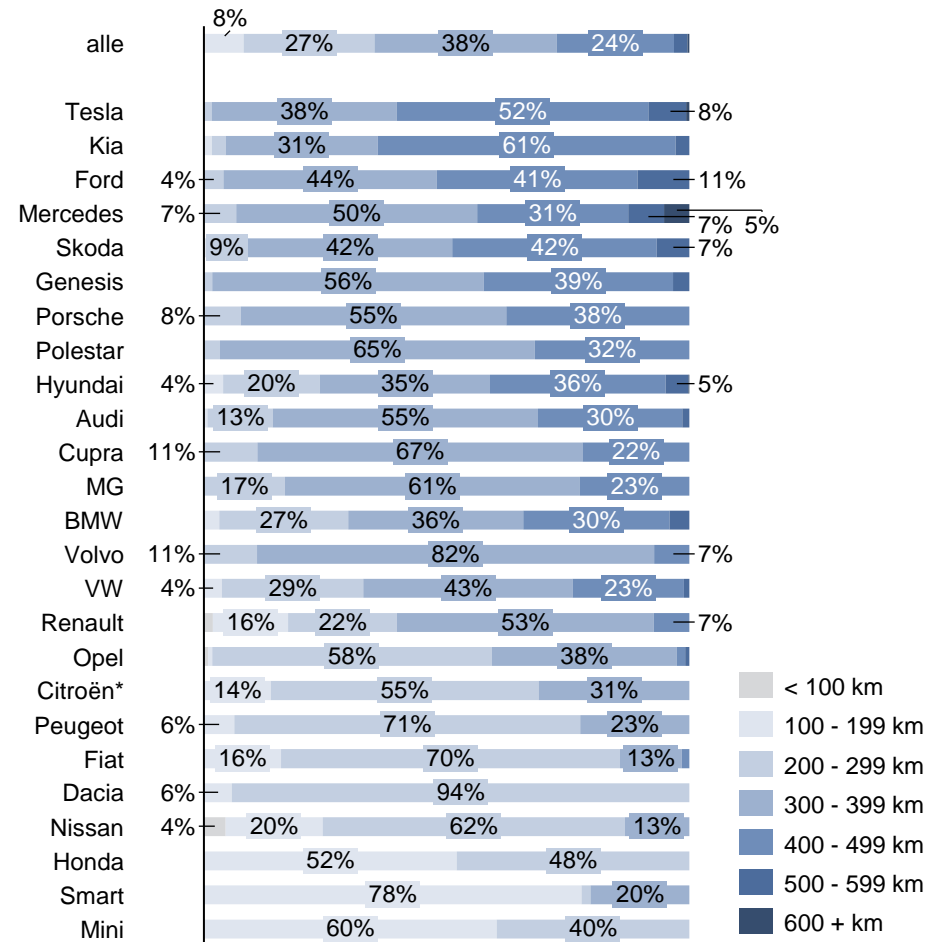
Echte Reichweiten

Auf den Erstplatzierten Tesla folgen mit Kia und Ford zwei Non-Premiums.

Die tatsächlichen Reichweiten der Modelle unterscheiden sich stark.

Auf den ersten 10 Plätzen finden sich sechs Premium- und vier Non-Premium-Marken. Der koreanische Hersteller Hyundai ist mit allen seinen drei Marken unter den TOP 10 vertreten.

„Wie hoch ist die „echte“ Sommer-Reichweite Ihres [Marke] in etwa?“



N = 29 - 768

* geringe Stichprobe (N < 30)

Reichweite

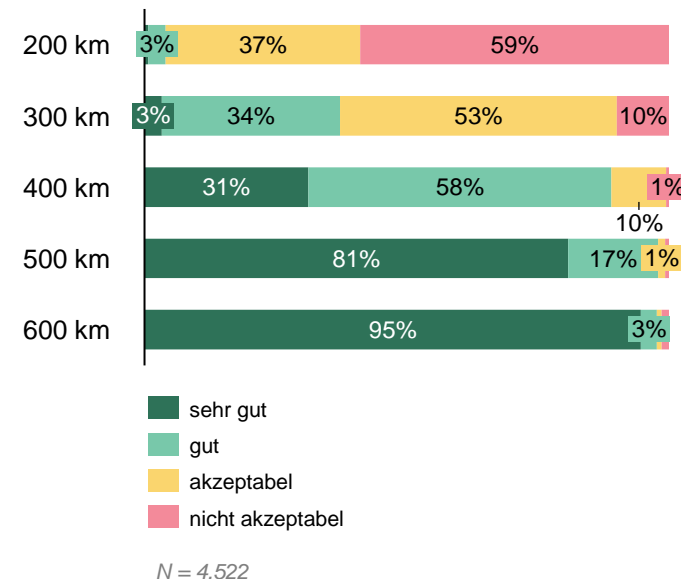
Reichweitenbewertung

*WLTP-Reichweiten ab 400 km gut,
ab 500 km überwiegend sehr gut.*

WLTP-Reichweiten um die 300 km werden von der überwiegenden Mehrheit kritisch bewertet. WLTP-Reichweiten ab 400 km bewerten rund 90% der Befragten gut bzw. sehr gut.

Gegenüber dem letzten Jahr sinkt der Anteil der „sehr gut“-Bewertungen in allen Bereichen um 1 bis 4%, die Erwartungshaltung steigt also an.

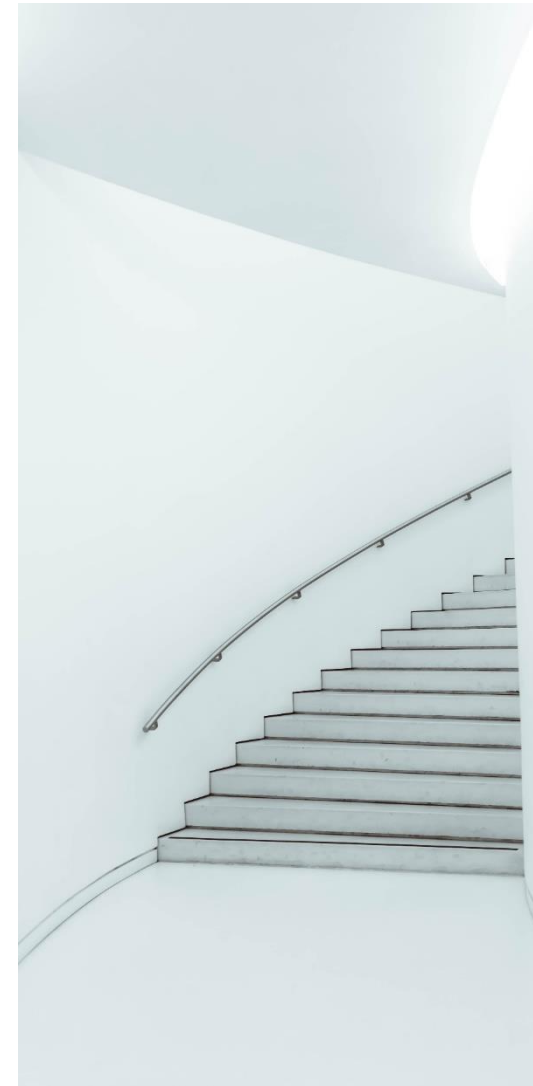
*„Unabhängig von der Reichweite
Ihres eAutos:
Wie bewerten Sie die folgenden
"echten" Sommer-Reichweiten
bei einem rein elektrischen
Fahrzeug?“*



EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

1. Management Summary
2. Zielgruppe und Stichprobe
3. Befragungsergebnisse
 1. **Fahren**
 - Fahrverhalten
 - Reichweite
 - **Eco-Mode**
 - Rekuperation
 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 5. Navigation
 6. Connect-App
 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 8. Ladebuchse & Ladekabel
 9. Lademanagement
 10. Gesamtbewertung & Empfehlungen



Eco-Mode Feature

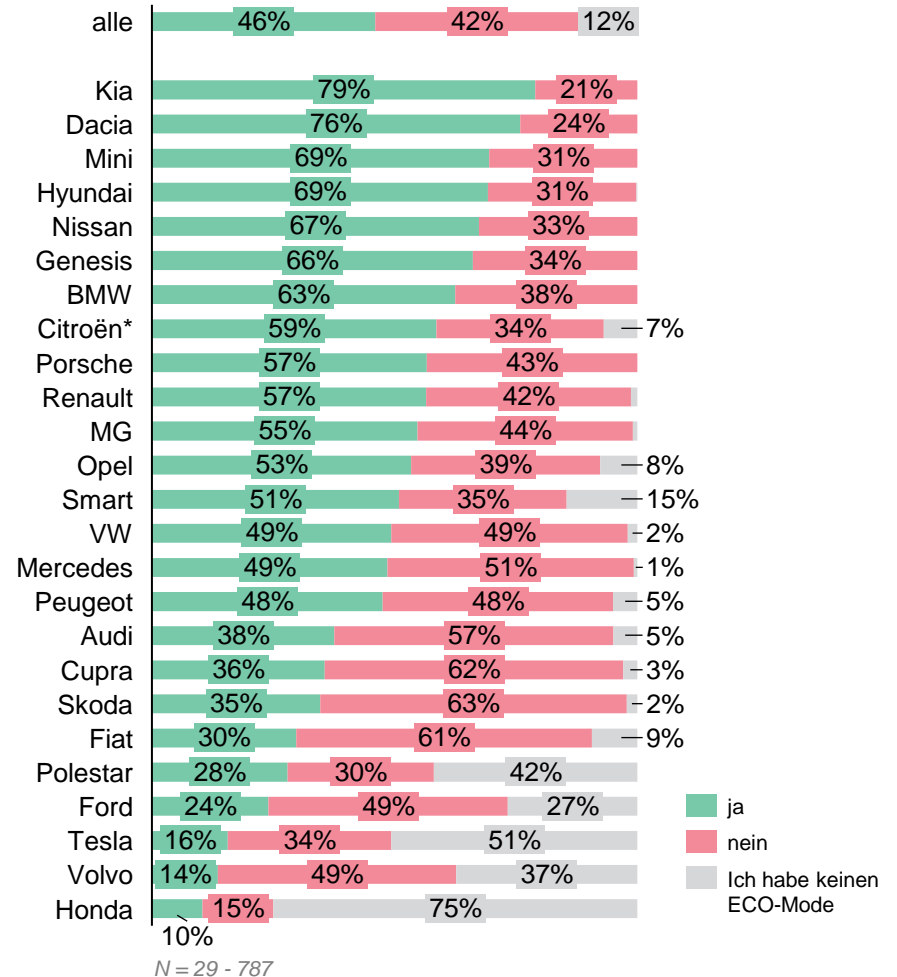
„Nutzen Sie in Ihrem [Marke] den Eco-Mode für mehr Reichweite?“
(Ggf. werden bei Ihrem [Marke] andere Bezeichnungen verwendet.)

Eco-Mode von der Hälfte genutzt.

Die große Mehrheit der Befragten besitzt ein Fahrzeug mit einem Eco-Mode. Rund die Hälfte nutzt den Eco-Modus auch.

Auffällig:

- Auch Fahrer:innen von Fahrzeugen mit hohen Reichweiten, wie Kia und Genesis, nutzen vielfach Eco-Modes.
- Auch Fahrer:innen von Premium-Marken nutzen den Eco-Mode.
- Polestar und Volvo, zwei Marken, die wegen ihres hohen Verbrauchs besonders stark kritisiert werden, verfügen zu einem großen Teil über keinen Eco-Mode.



* geringe Stichprobe (N<30)

Eco-Mode Probleme

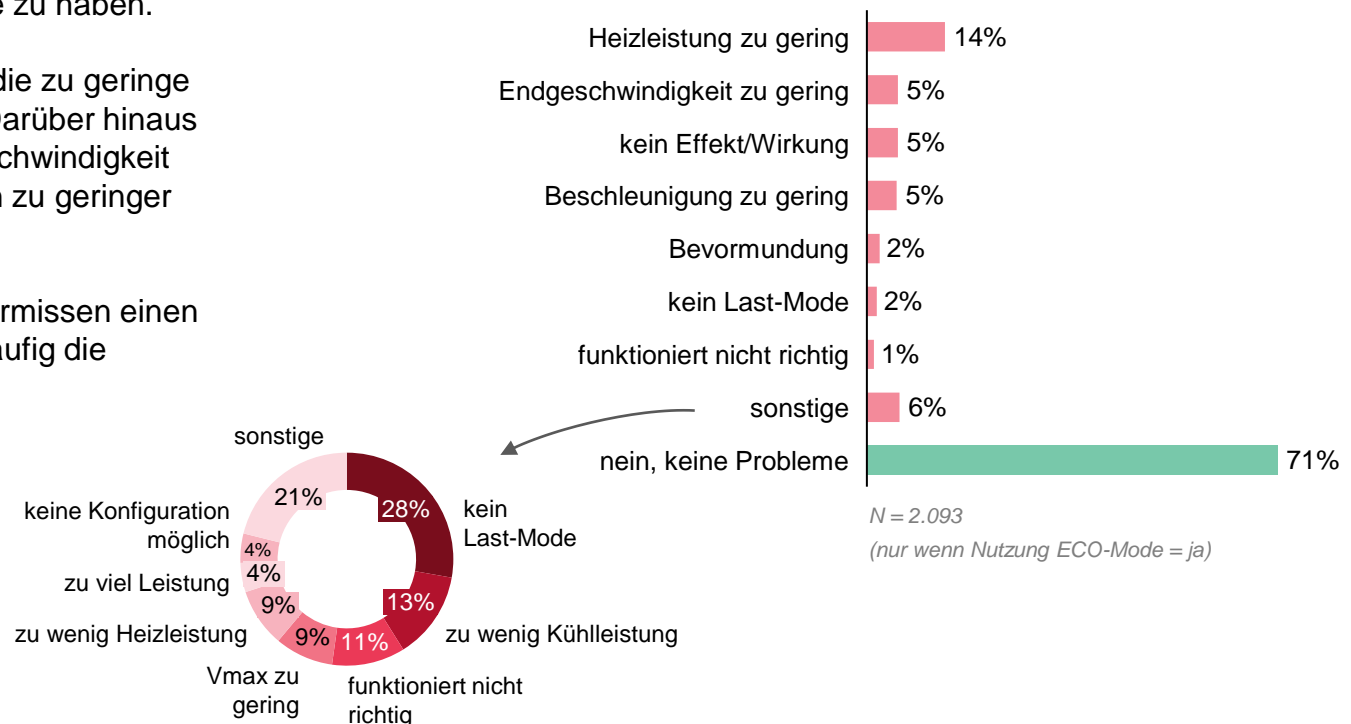
Zu geringe Heizleistung als Hauptproblem des Eco-Modes.

70% der Nutzenden geben an, keine Probleme mit dem Eco-Mode zu haben.

Häufigste Beanstandung ist die zu geringe Heizleistung im Eco-Mode. Darüber hinaus werden eine geringe Endgeschwindigkeit bzw. Beschleunigung und ein zu geringer Effekt kritisiert.

Die sonstigen Nennungen vermissen einen Last-Mode oder kritisieren häufig die konzeptionelle Auslegung.

*„Hatten Sie bereits Probleme bei der Nutzung des Eco-Modes?“
(Mehrfachauswahl möglich)*



Eco-Mode Konzeptreife

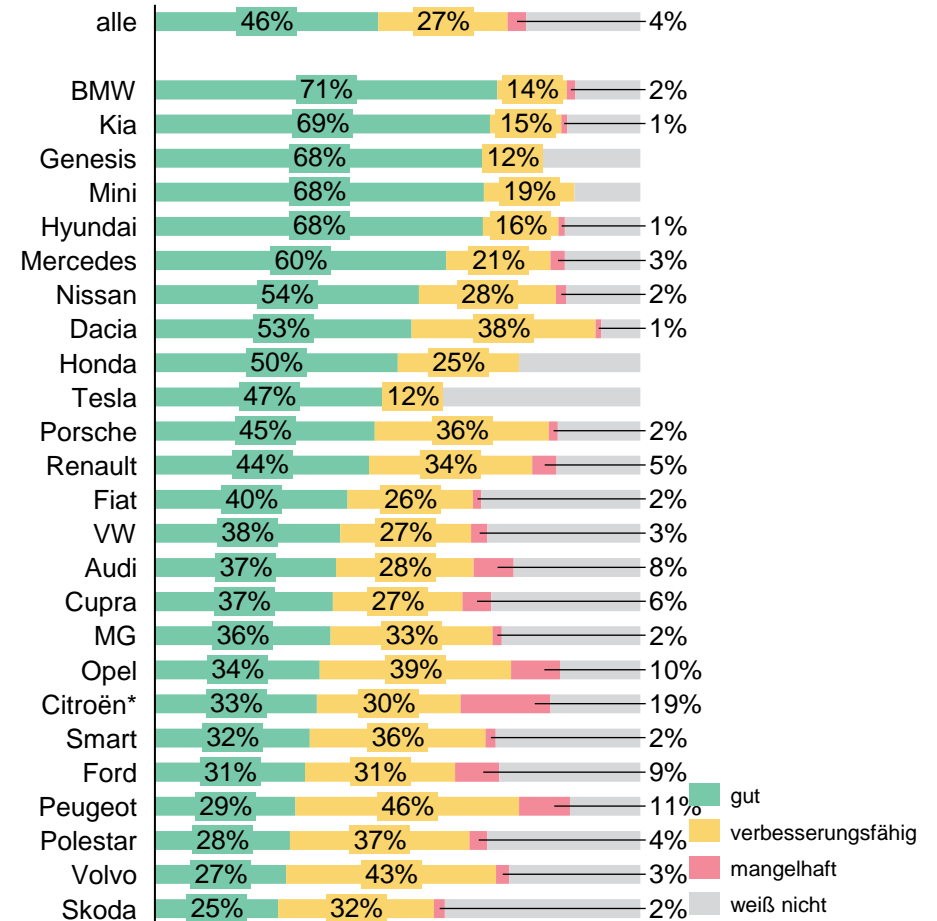
„Was meinen Sie?
Wie ausgereift sind die
technischen Konzepte Ihres
[Marke + Modell] zum Eco-
Mode?“

Im Durchschnitt mittlerer Handlungsbedarf zu den Eco-Modes.

Der gewichtete Mittelwert über alle Antworten bei

- 1 = mangelhaft
- 2 = verbesserungsfähig
- 3 = gut

liegt bei einem Wert von **2,59** Punkten.
2022 zum Vergleich: 2,53 Punkte.



* geringe Stichprobe (N<30)

N = 12 – 737

(nur wenn Nutzung ECO-Mode ≠ kein
ECO-Mode vorhanden)

Eco-Mode

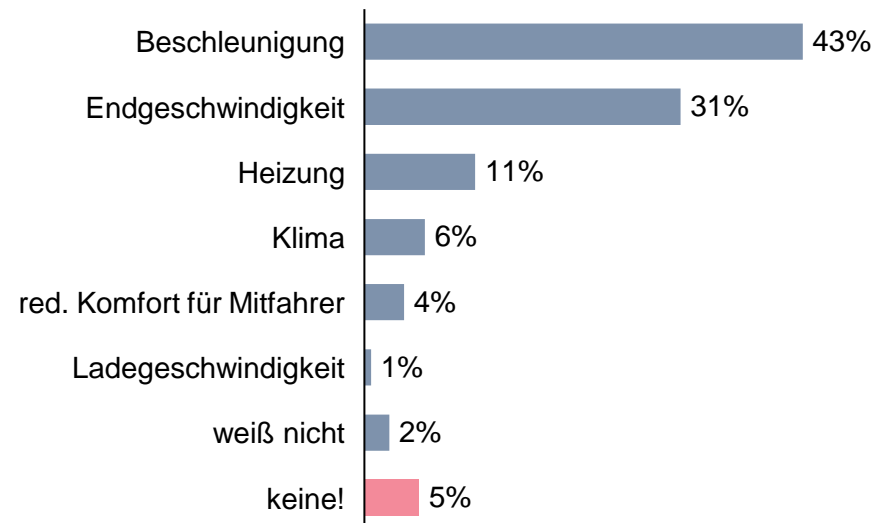
Akzeptierte Einschränkungen

*Beschränkungen der Fahrleistungen von Vielen akzeptiert.
Eingriffe in Ladegeschwindigkeit nicht akzeptabel.*

Nur 5% der Befragten lehnen Einschränkungen durch den Eco-Mode zugunsten der Reichweite komplett ab.

Von den Übrigen akzeptieren rund drei Viertel Einschränkungen bei der Performance, fast jeder Zehnte Einschränkungen bei der Klimatisierung.

„Welche Einschränkungen zugunsten der Reichweite finden Sie am ehesten akzeptabel?“



N = 3.926

(nur wenn Nutzung ECO-Mode ≠ kein ECO-Mode vorhanden)

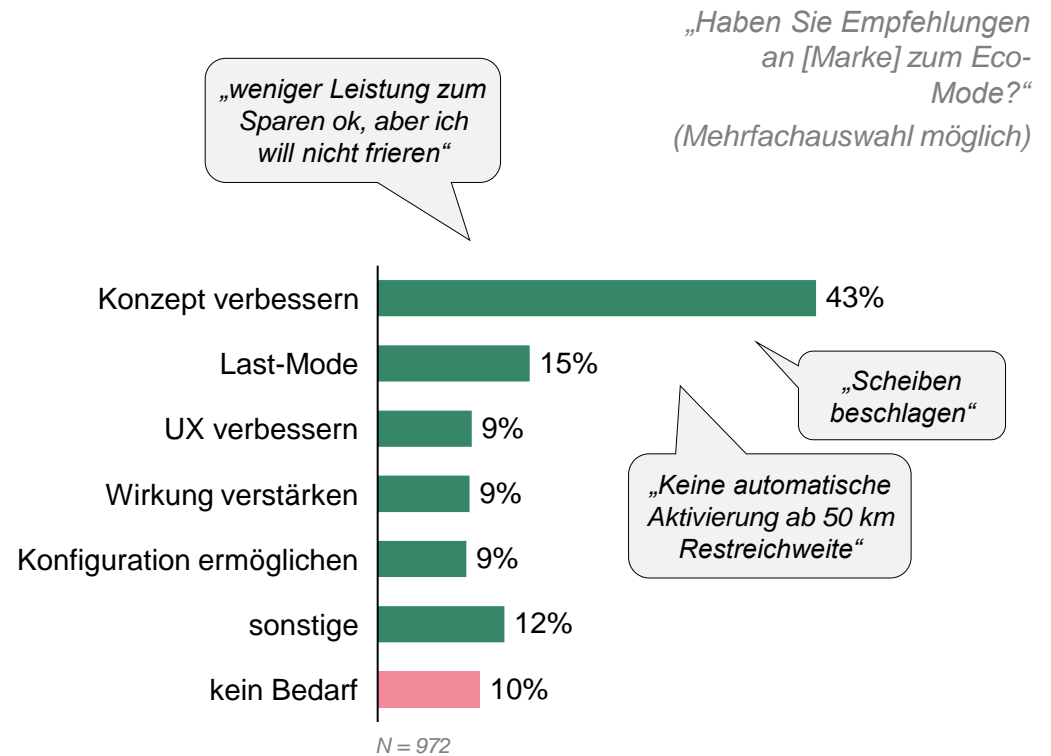
Eco-Mode Empfehlungen

Größter Handlungsbedarf bei der Überarbeitung des Konzepts.

Über 40% wünschen sich ein verbessertes Konzept.

Konkrete Verbesserungen beziehen sich auf die Einführung eines Last-Modus, besserer UX und einer höheren Einsparung durch den Eco-Mode.

Jeder Zehnte gibt an, keinen Bedarf an dem Eco-Mode zu haben.



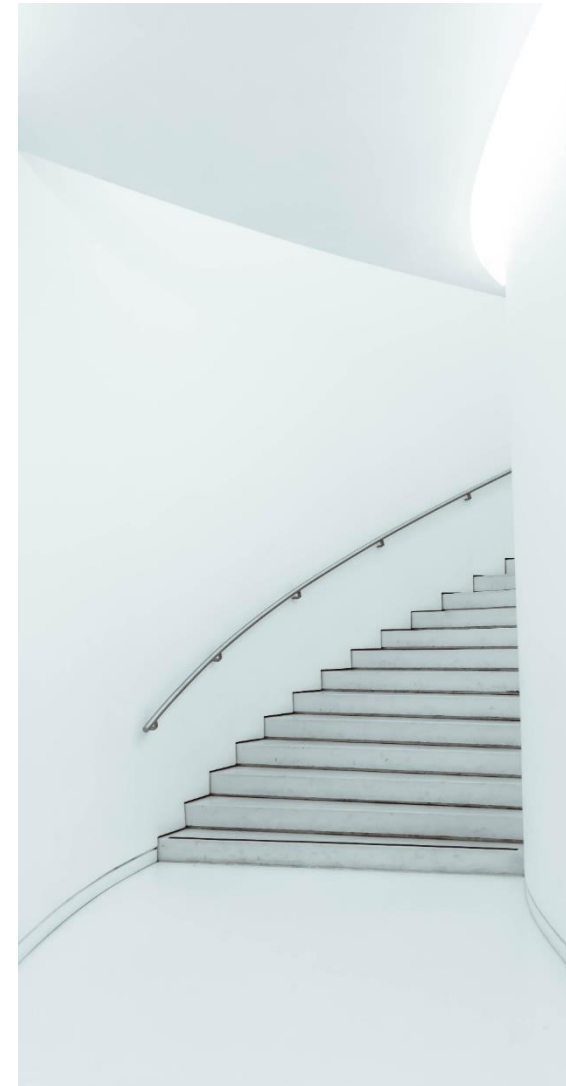
Zugriff auf sämtliche geclusterte Nennungen im (englischsprachigen) Dashboard

* Zum Zeitpunkt der Befragung im April 23 lagen die Durchschnittstemperaturen in Deutschland bei 13°C.

EV Benchmarking Study 2023 (DACH)

Inhalt

1. Management Summary
2. Zielgruppe und Stichprobe
3. Befragungsergebnisse
 1. Fahrverhalten, Reichweite, Eco-Mode, Rekuperation
 2. Fahrzeugakustik (NVH) und Funktionsgeräusche
 3. Heizung und Klimatisierung (HVAC)
 4. Bedien- und Anzeigekonzept (HMI)
 5. Navigation
 6. Connect-App
 7. Ladeverhalten und Ladeleistung
 8. Ladebuchse & Ladekabel
 9. Lademanagement
 10. **Gesamtbewertung & Empfehlungen**



Gesamtbewertung

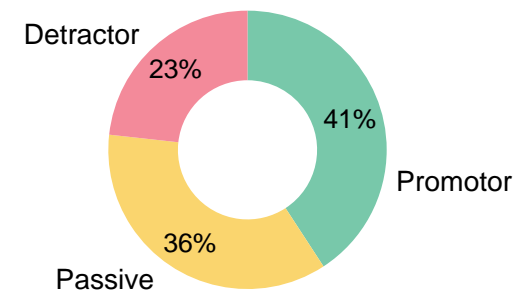
Net Promotor Score (NPS)

Erstmals deutlich nachlassende NPS-Werte.

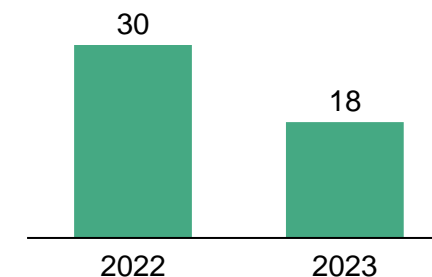
Trotz vieler neuer Modelle und Verbesserungen in vielen Bereichen fallen der NPS-Werte für das Gesamtfeld im Vergleich zu 2022.

Mit dem Eintritt neuer Kundengruppen steigen die Erwartungen der EV-Fahrer:innen also schneller, als die Fahrzeuge besser werden.

*„Zusammenfassend:
Wie wahrscheinlich ist, dass Sie Ihren
[Marke] einem Freund oder Kollegen
weiterempfehlen würden?“*



N = 4.522



Gesamtbewertung

Net Promotor Score (NPS)

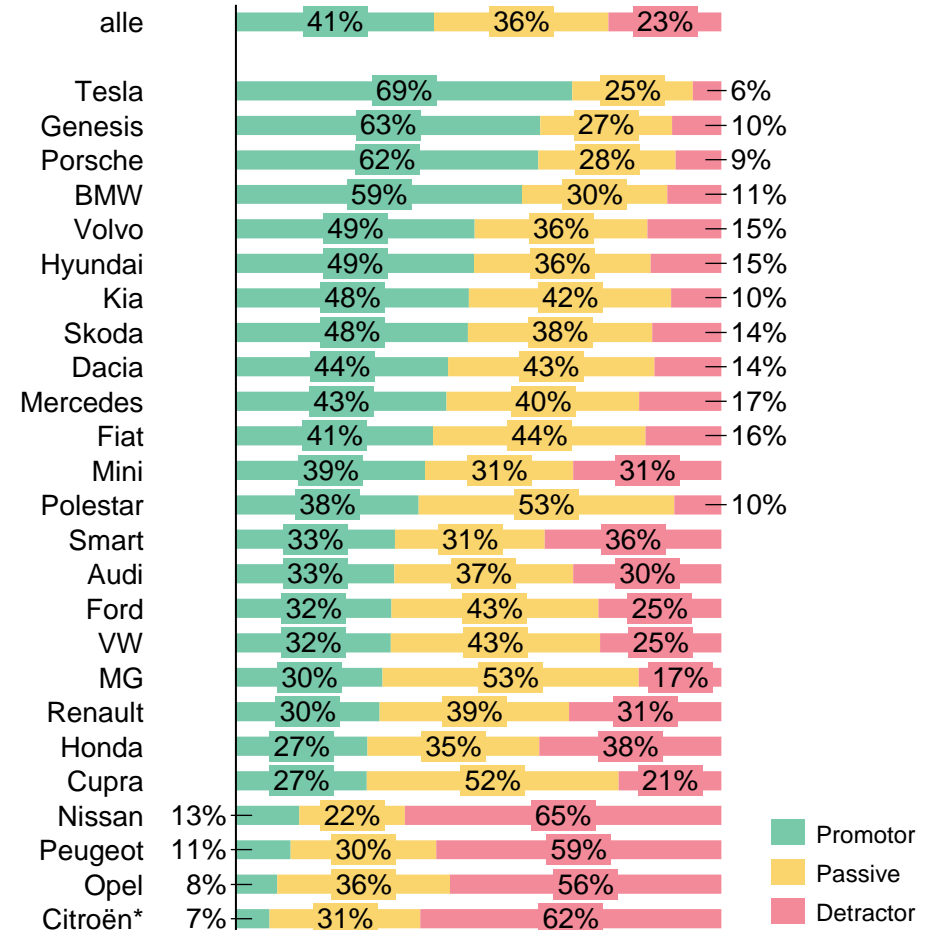
„Zusammenfassend:
Wie wahrscheinlich ist, dass Sie Ihren
[Marke] einem Freund oder Kollegen
weiterempfehlen würden?“

Große Unterschiede bei den Marken.

Die Unterschiede der NPS-Werte zwischen den
Marken sind enorm:

• Tesla	63
• Porsche	53
• Polestar	28
• Genesis	53
• Kia	38
• BMW	48
• Dacia	30
• Skoda	34
• Hyundai	34
• Volvo	34
• Fiat	25
• Mercedes	26
• MG	13
• Cupra	6
• VW	7
• Ford	7
• Audi	2
• Mini	8
• Renault	-2
• Smart	-4
• Honda	-10
• Opel	-47
• Peugeot	-48
• Citroën*	-55
• Nissan	-52

* geringe Stichprobe (N<30)



N = 29 - 787

Zusammenfassung

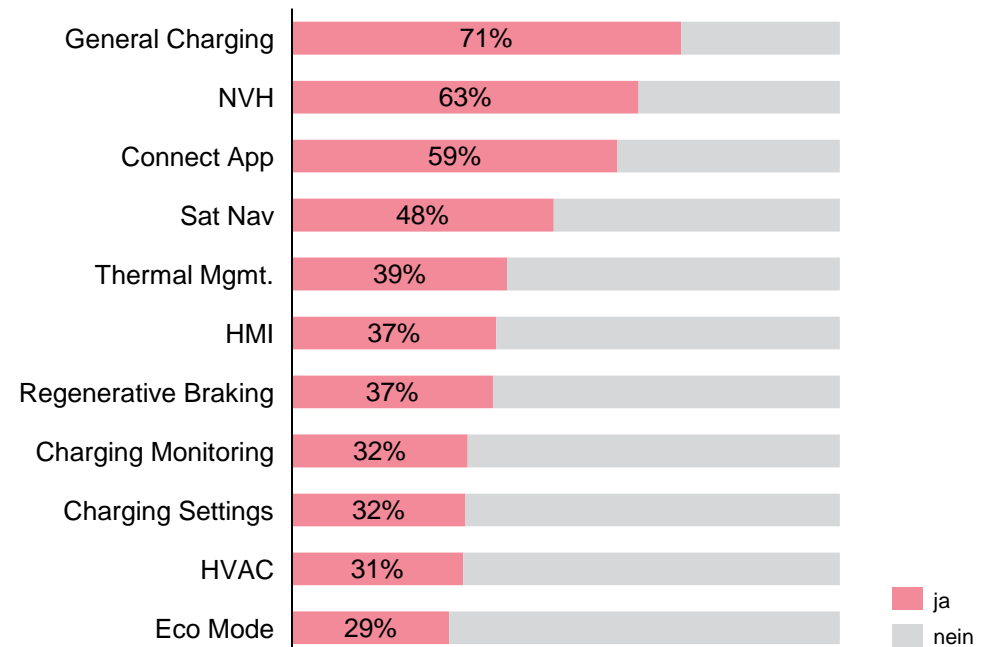
Probleme

Probleme zum Laden, zu Geräuschen und zur Connect-App als häufigste Beanstandungen.

Über alle Bereiche nennen die Befragten hohe Problemhäufigkeiten.

Die größten Beanstandungen gibt es zum Laden, zu störenden Geräuschen und zur Connect-App.

„Hatten Sie bereits Probleme mit ...?“



N = 1.762 – 4.522

Gesamtbewertung

Markenvergleich (Probleme)

„Hatten Sie bereits Probleme zu...?“

Viele Probleme, große Unterschiede zwischen den Marken.



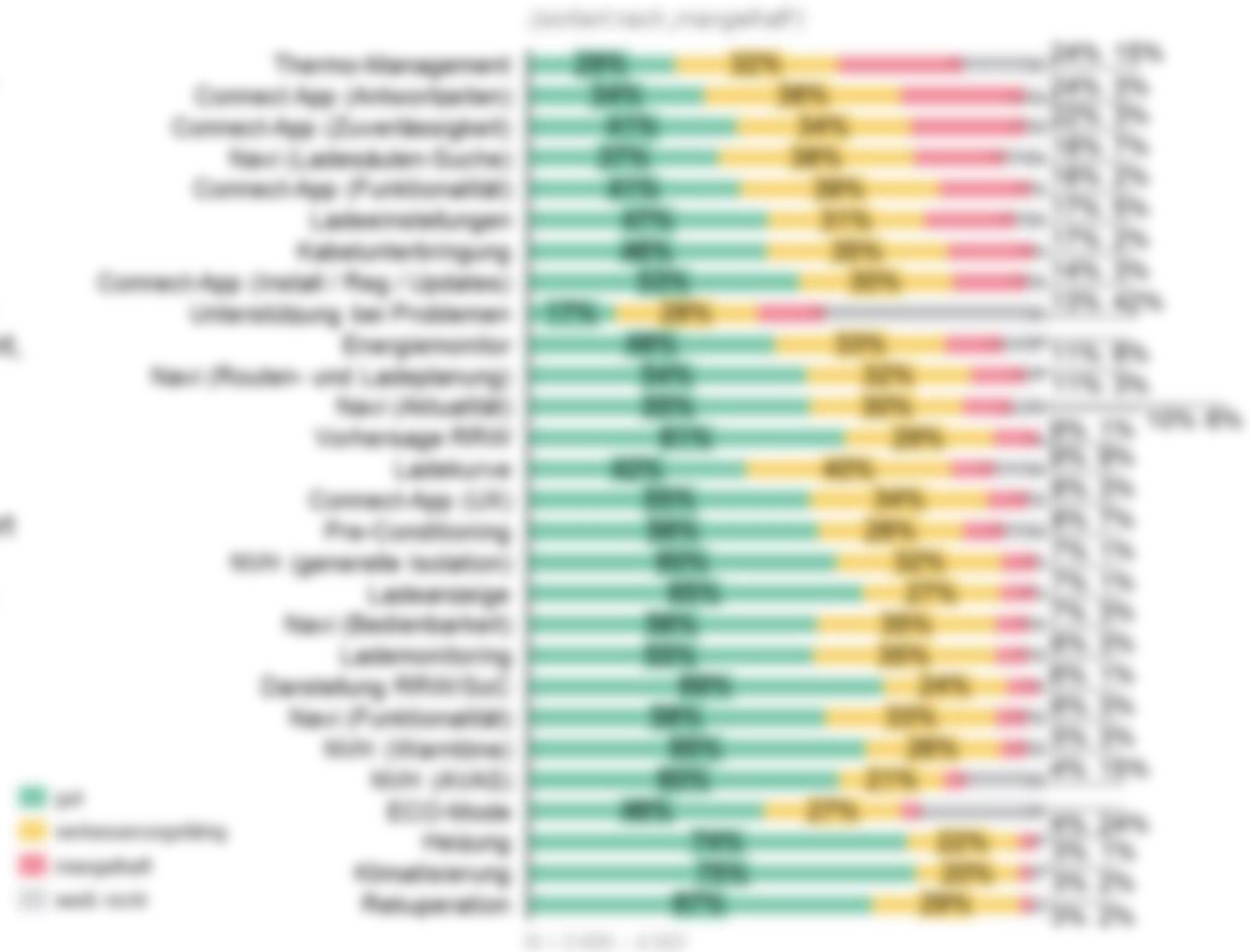
Zusammenfassung Konzeptreife

„Was meinen Sie?
Wie ausgereift sind die technischen
Konzepte Ihres [Marke] bzgl. ...?“

Thermo-Management & Connect-
App mit den größten
Herstellungskosten

8 der 10 Top-Themen mit
Herstellungskosten beziehen sich auf die
Lebensdauer und das Lebensmanagement,
wie die Connect-App der Fahrzeug-
Hersteller

Auch wenn sich viele Bewertungen
gegenüber letzten Jahr nicht verbessert
haben, zeigen insgesamt
Erkenntnisse, dass die spezifischen
Bedürfnisse der neuen Fahrer immer noch
nicht in den Fahrzeugkonzepten
abgebildet sind



Zusammenfassung

Abschließende Empfehlungen an Hersteller

Klare Empfehlungen an die Autohersteller.

In Summe sehen die Befragten bei knapp 5 von 12 Themenfeldern vorrangig Handlungsbedarf.

Die EV-Fahrer:innen sehen in den drei Themenblöcken

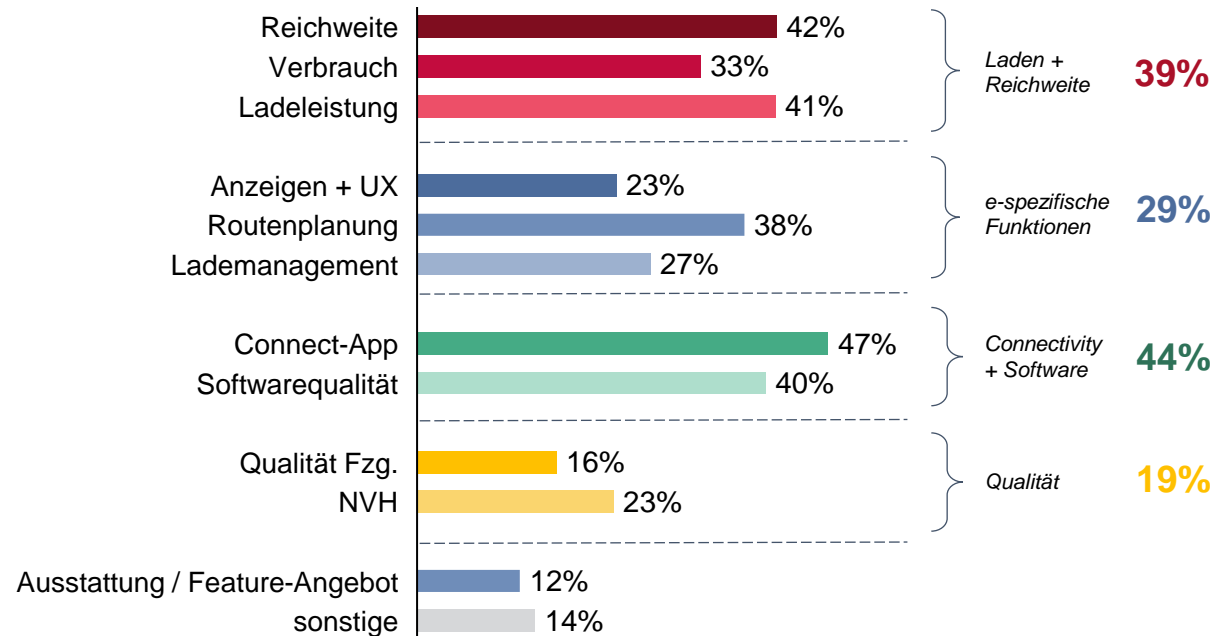
- Laden und Reichweite
- E-spezifische Funktionen und
- Connectivity und Software

jeweils ähnlichen hohen Handlungsbedarf.

Zwischen den Marken ergeben sich jedoch große Unterschiede (siehe Folgeseiten).

„Zusammenfassend:
Woran sollte [Marke]
vorrangig arbeiten?“
(Mehrfachauswahl möglich)

Lesebeispiel:
42% sind der Meinung, dass die OEMs vorrangig an der Reichweite arbeiten sollten.



N = 4.522

Gesamtbewertung

Markenvergleich (Empfehlungen)

*„Zusammenfassend:
Woran sollte [Marke]
vorrangig arbeiten?“
(Mehrfachauswahl möglich)*



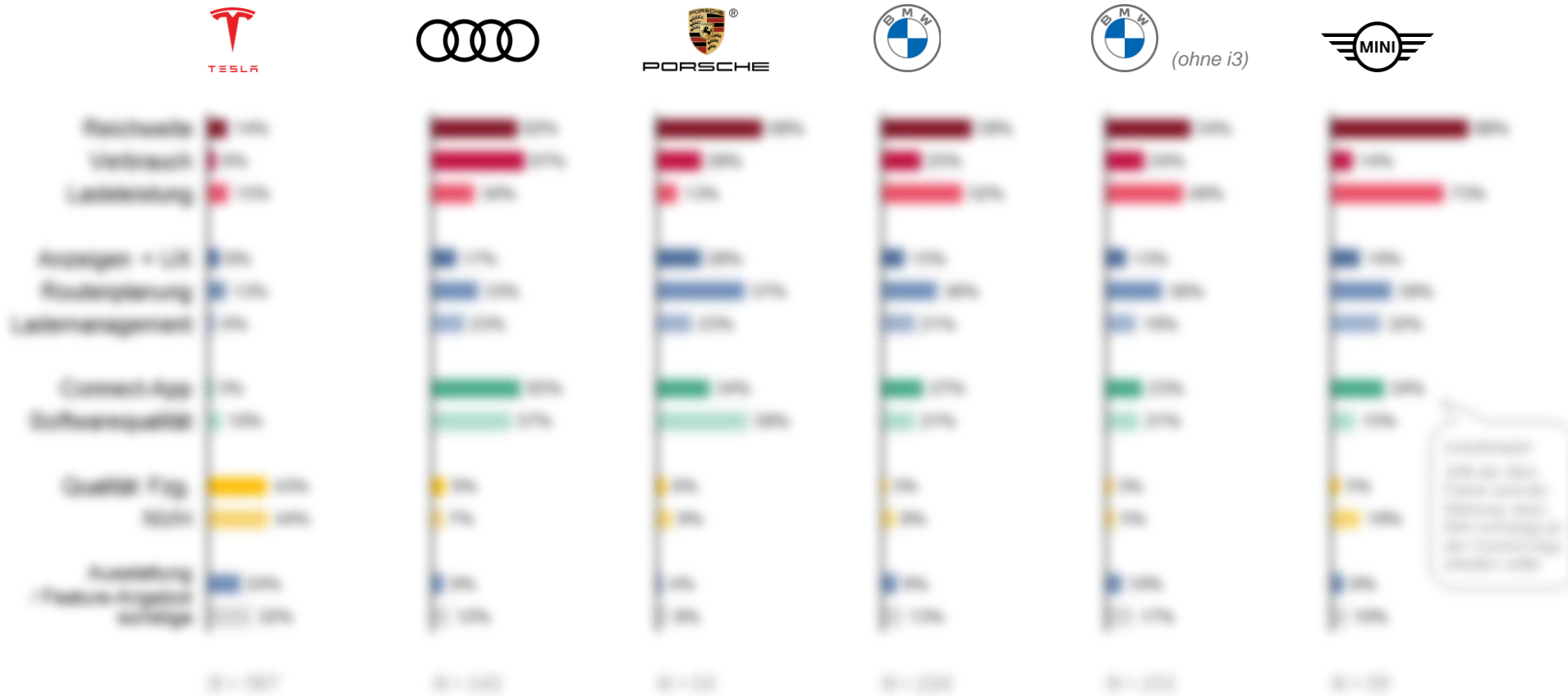
EV-Benchmark-Studie 2023

Abschließende Empfehlungen an Hersteller

Große Unterschiede zwischen den Marken.

„Zusammenfassend:
Woran sollte [Marke]
vorrangig arbeiten?“

(Mehrfachauswahl möglich)



Über UScale

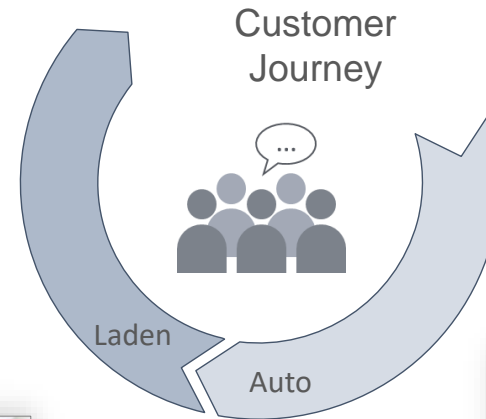
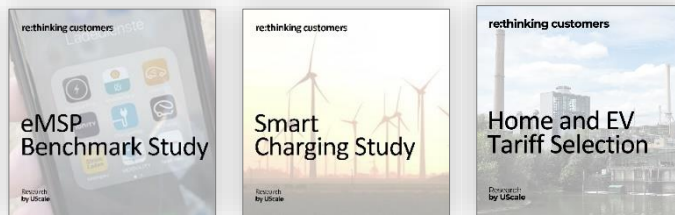
- UScale berät Hersteller von Fahrzeugen und Ladetechnik, Energieversorger und Dienstleister bei der kundenorientierten Gestaltung von Angeboten und der Entwicklung von KPI-Systemen zur Kundenwahrnehmung.
- Basis der Arbeit von UScale sind Customer-Insights-Studien zu allen Touchpoints der e-mobilen Customer Journey und ein Development Framework zum Product-Market-Fit für digitale und innovative Produkte.



- UScale ist der einzige Anbieter eines auf eMobilität spezialisierten Panels mit über 8000 Panelisten im deutschsprachigen Raum.
- UScale macht die Kundenperspektive für Manager, Ingenieure und IT'ler greifbar.
- UScale verfügt über umfassende Branchenkenntnis zum Ökosystem der eMobilität.
- UScale verbindet die umfassende Erfahrung mit den Herausforderungen von Corporates mit der Agilität eines Start-ups.

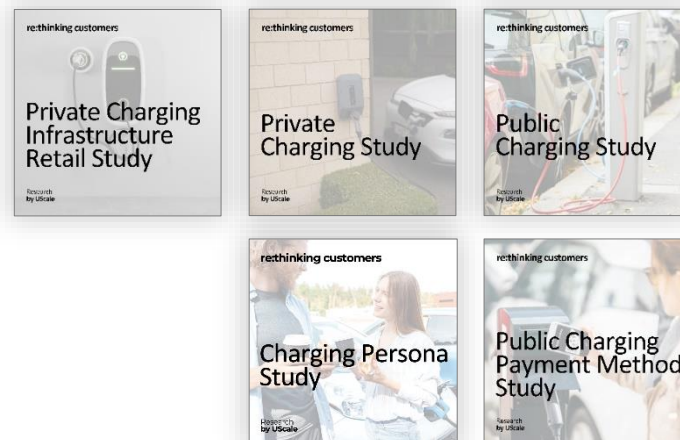
UScale Fokusstudien

Geschäftsmodelle



Kaufen und Fahren

Laden





SCALE YOUR USER
SCALE YOUR BUSINESS



Dr. Axel Sprenger

Geschäftsführer
UScale GmbH

mail axel.sprenger@uscale.digital

fon +49 172 - 1551 820

web www.uscale.digital

post Silberburgstraße 172
70176 Stuttgart